

Vellore

Freundeskreis für das christliche Krankenhaus
in Vellore/Südindien

Anschriften des Vorstands:

Gerd Winkler, Vorsitzender, Tulpenstraße 16, 71364 Winnenden,
Tel. 07195/63569. Pfarrer Thomas Oesterle, 1. Stellvertreter, Orttobelstr. 10,
73660 Urbach, toest@web.de. Regina Winkler, 2. Stellvertreterin/Schatz-
meisterin, Tulpenstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195/63569.
Freundeskreisvellore@gmx.de

Weihnachtsgruß

„Wir fassen keinen anderen Gott als den, der in jenem Menschen ist, der vom Himmel kam. Ich fange also (mit dem Erfassen Gottes) bei der Krippe an.“ So knapp und so überzeugend weist uns Martin Luther den Weg zur Erkenntnis des Unfassbaren. Wir wünschen Ihnen, dass das, was bei der Krippe beginnt, auch Sie zu einem Gott hinführt, der sich uns zugewandt hat. Das macht Hoffnung und schafft Frieden im Herzen.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Weihnachten und für 2025 alles Gute!
Ihre Gerd Winkler, Pfarrer Thomas Oesterle und Regina Winkler

Rückblick Vereinsjubiläum

Am 10.11 konnten wir das 40jährige Bestehen des Freundeskreises Vellore als eingetragener Verein und 50 Jahre seit den ersten Kontakten zwischen Dr. Reinhold Wagner, Prof. Dr. P. Zachariah und Pfarrer A.C. Oommen aus Vellore und Menschen hier in Schorndorf mit einem Fest feiern. Nach einer Eröffnungsrede durch den Vereinsvorsitzenden Gerd Winkler mit Dank an die Mitglieder, Mitarbeitenden, Unterstützenden und Spendenden und einem geistlichen Impuls von Thomas Oesterle, konnten bei Kaffee und Kuchen Eindrücke und Reiseerinnerungen ausgetauscht werden. Indisches Flair brachte die Tanzgruppe von Urvi Shah in die Veranstaltung. Verschiedene Gruppen- und Solo-Tänze zeigten die faszinierende Vielfalt und Anmut des indischen Tanzes und führten die BesucherInnen tänzerisch durch verschiedene Regionen Indiens. Am Ende hatten Viele Spaß dabei, selbst Schritte zu indischen Rhythmen auszuprobieren.

Besonders gefreut hat uns, dass Regina Winkler die Ehrung von Dr. Reinhold Wagner und der anwesenden Rose Schütz und Friedrich Seibold für ihre seit Gründung bestehende Mitgliedschaft im Freundeskreis Vellore mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent vornehmen konnte.

In den nachfolgenden Beiträgen von Dr. Peter Albrecht, dem Vorsitzenden bis April 2024 und weiterer Teilnehmender, wurde die persönliche Erfahrung und Beziehung zum CMC sowie verschiedene Reiseeindrücke in Wort und Bild deutlich und lebhaft dargestellt.

Oft kam dabei der tief empfundene Dank an den Gründer, Dr. Reinhold Wagner, der den Verein viele Jahrzehnte geführt und vielen Menschen das Christian Medical College in Vellore nahegebracht hat, zum Ausdruck. Ebenso wurde die Leistung von Peter Albrecht und seiner Frau Reni während der Zeit als Vereinsvorsitzender nochmals gewürdigt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames indisches Essen, das uns die Aromen Indiens spüren ließ. Wir danken allen für dieses schöne und gelungene Fest der Gemeinschaft der Mitglieder und Fördernden des Freundeskreises.



www.freundeskreis-vellore.de

Vellore

Freundeskreis für das christliche Krankenhaus
in Vellore/Südindien

Was ist Vellore?

Das Missionskrankenhaus in Südindien, das Christian Medical College and Hospital (CMC), besteht aus der medizinischen Hochschule, zwei Hauptkrankenhäusern und weiteren Einrichtungen.

Es verfügt insgesamt über nahezu 4000 Betten, Dorfkrankenhaus, Gesundheitsdienst und Sozialarbeit im ländlichen Raum und Krankenhaus für Slumbewohner in Vellore mit eigenem Gesundheitsdienst.

Seelsorge: Es sind mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die wichtigsten Sprachgruppen angestellt

Gegründet 1900
von Ida Scudder

Besuchen Sie uns im Internet:

www.freundeskreis-vellore.de

Medien:

DVD-Film aus Vellore:
The Home of a Healing God (Englisch mit deutschem Untertitel): Ein Tag aus den Aktivitäten des Krankenhauses Vellore

Heft: Als Ärztin im Slum einer indischen Großstadt

Bildmaterial (CD)

Geschäftsstelle des Freundeskreises:

Tulpenstraße 16, 71364 Winnenden, Telefon 07195/63569

Spendenkonto: SWN Kreissparkasse Waiblingen

IBAN DE02 6025 0010 0005 1165 80, BIC SOLADES1WBN

Verantwortlich für den Inhalt: Gerd Winkler, Tulpenstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195/63569. Redaktion und Layout: Gerold Dreßler

Patientenberichte

Die **23-jährige Saral*** lebt mit ihrem Mann, einem Arbeiter in einer Ziegelei, in Vellore. Das junge Paar freute sich auf die Geburt ihres ersten Kindes. Bei einer routinemäßigen vorgeburtlichen Untersuchung wurde jedoch festgestellt, dass Sarals Blutdruck gefährlich hoch war. Da man sich der Risiken für Mutter und Kind bewusst war, wurden sie schnell zum Haupthaus des CMC verlegt.

Das medizinische Team der Abteilung für Geburtshilfe riet zu einem Notfallkaiserschnitt. Das Paar war weder mental noch finanziell darauf vorbereitet. An diesem Tag kam dann aber Sarals kostbarer, kleiner Junge zur Welt. Leider zog sich ihr Baby nach der Geburt eine Virusinfektion zu. Das Team der Neugeborenenstation kümmerte sich unermüdlich um das Neugeborene. Dank des Einsatzes des medizinischen Teams und der mitfühlenden Pflege erholten sich Mutter und Kind gut. Der Notfallfond hilft Patienten wie Saral und ihrem Baby, so schnell wie möglich eine Behandlung zu erhalten, ohne sich um die Kosten sorgen zu müssen. Es ist der Traum des CMC, niemals einen Patienten aus finanziellen Gründen abzuweisen. Ihre Spenden haben ein Stück weit dabei mitgeholfen, dass dieser Traum wahr wird.

Mahesh* ein 36-jähriger Familienvater aus Vellore, lebte ein glückliches Leben mit seiner Frau und seinen beiden Kindern. Doch seine Welt drehte sich völlig um, als er plötzlich hochgradiges Fieber bekam, anhaltende Kopfschmerzen und einen veränderten Geisteszustand. Er wurde bewusstlos und konnte sich nicht bewegen. Die besorgte Familie brachte ihn eilig in ein nahegelegenes Krankenhaus. Nach der ersten Behandlung verbesserte sich sein Zustand nicht. Für eine weitere Behandlung wurde er ans CMC verwiesen.

Dort ergab eine Reihe von Tests, einschließlich eines Gehirn-CT-Scans, dass er an akuter Hirnhautentzündung litt und an erhöhtem Hirndruck. Mahesh wurde sofort mit Antibiotika behandelt. Obwohl sein Zustand sich zunächst zu verbessern schien, verschlechterte sich seine psychische Situation plötzlich. Weitere Scans wurden nötig und anschließend erhielt Mahesh Steroide, die zur Stabilisierung seines Zustands beitrugen. Nach einigen Tagen ging es ihm deutlich besser, er konnte wieder gehen und wurde schließlich entlassen. Mahesh und seine Familie sind äußerst dankbar für die rechtzeitige Betreuung und für die finanzielle Unterstützung für die aufwändigen Untersuchungen.

Verschiedenes

Das CMC und Vellore einmal selbst besuchen?

Wir sind in ersten Überlegungen, ob im Januar 2026 eine Gruppen-Reise nach Vellore zustande kommen könnte. Falls Sie gerne daran teilnehmen würden, lassen Sie uns dies bitte bis Ende Januar 2025 wissen, um einen Überblick über das grundsätzliche Interesse zu erhalten.



Terminvormerkung: Bitte reservieren Sie sich bereits heute den Termin für die **nächste Mitgliederversammlung am 25.03.2025 um 18.30 Uhr** in der Pauluskirche in Schorndorf. Separate Einladung folgt.

Wir sind bemüht, unsere **Verwaltungskosten gering zu halten**. Sie helfen uns dabei, wenn wir Ihnen Informationen und Rundbriefe per E-Mail zukommen lassen können. Wenn Sie den Rundbrief etc. noch per Post erhalten, bitten wir Sie zu prüfen, ob ein E-Mail-Versand für Sie in Frage kommt und teilen Sie uns dies ggf. mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Gerne senden wir Ihnen aber auch weiterhin Infos per Briefpost zu.